
Subject: Weitermachen?

Posted by [MINEIJ](#) on Mon, 02 May 2016 17:39:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag liebes Forum,

habe nun seit ca. 3 Jahren mit lichter werdenden Haar zu tun besonders betroffen die Tonsur.
Erstmal mit Minox ca. 7 Monate probiert - Leider kein sichtbarer Erfolg. Minox habe ich dann eingestellt.

Nun seit 1.Dezember letzten Jahres nehme ich FIN jeden Tag ein viertel der 5mg Tablette morgens.

Unterstützend dazu seit ca. 4 Wochen 15mg Silizum Gel morgens und abends eine Tablette Zink von Unizink und eine Biotin Tablette.

Leider kann ich bis jetzt noch keinen sichtbaren Erfolg feststellen, auch kein Stopp sondern eher eine leichte Verschlechterung.

Ein Bild das ca. vor 2 Wochen entstand hänge ich an.

Da hier im Forum bestimmt viele Erfahrungen und Ahnung haben meine Frage:

Hat es noch Sinn die Therapie weiter zu führen oder nicht? Oder Verbesserungsvorschläge?

Die Haut wurde besser jedoch kamen mir meine Haare noch nie so dünn vor wie derzeit.

Danke schonmal

MfG

File Attachments

1) [IMG_20160419_062858.jpg](#), downloaded 494 times



Subject: Aw: Weitermachen?

Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 02 May 2016 17:42:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimm Fin erstmal 1 Jahr, dann kannst du weiter schauen, hat sich der Status denn verschlechtert ?

Es geht ja in erster linie darum den Haarausfall zu stoppen, neuwuchs ist erstmal nebensache.

Subject: Aw: Weitermachen?

Posted by [MINEIJ](#) on Mon, 02 May 2016 17:48:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Frühjahr auf Sommer soll es ja "normal" sein mehr Haare zu verlieren als sonst hab ich mal gehört aber ich würde den Allgemeinzustand derzeit als schlechter bezeichnen im Vergleich zu Ende letzten Jahres.

Subject: Aw: Weitermachen?

Posted by [SayajinGain](#) on Tue, 03 May 2016 21:52:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß es fällt schwer, aber nach Allem was ich bisher weiß sollte man es 1 Jahr durchnehmen.

Ich nehms sogar 1 monat länger als du (seit november) und mein Status hat sich massiv verschlechtert

Subject: Aw: Weitermachen?

Posted by [Gorilla](#) on Wed, 04 May 2016 06:22:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist mit Fin auch immer meine Angst (gewesen)
also das es mehr schadet als hilft. Gibt's ja auch, oder ?

Subject: Aw: Weitermachen?

Posted by [Ulfi](#) on Wed, 04 May 2016 09:55:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gorilla schrieb am Wed, 04 May 2016 08:22Das ist mit Fin auch immer meine Angst (gewesen)
also das es mehr schadet als hilft. Gibt's ja auch, oder ?

Das wird dir keiner wirklich valide beantworten können. AGA kann(vor allem in den 20ern) ne sehr ordentliche dynamik annehmen. Da ist nichts linear und nichts wirklich vorhersehbar,

deshalb wird man (bei rein äußerlicher Betrachtung) nie wirklich unterscheiden können, ob es jetzt nur nicht gewirkt oder geschadet hat oder ob eben doch ganz andere Ursachen (Stress, sais. HA, etc.) ursächlich für bestimmte Veränderungen waren.

Und selbst wenn, musst du nach den Erwartungswerten gehen und dir auch klar machen was im Erwartungswert mit überragender Wahrscheinlichkeit passieren wird, wenn du die entsprechenden Medikamente eben NICHT nimmst. Dann wird es in aller Regel eine never-ending-story Richtung Haarlosigkeit (ich persönlich denke ja, wer sich dagegen entscheidet sollte möglichst bald die Rasur/den radikalen Kurzhaarschnitt wählen (am besten wenn noch genug Haare vorhanden sind) und sich innerlich irgendwo klar machen, wie es wohl kommen wird. Einfach um mit dem Thema abschließen zu können. Ansonsten kann das ganze zur ewigen Qual werden).

Nimmst du was, dann kannst du so zmdst. noch einige Jahre mit vorhandener Haarpracht+x rumlaufen, musst aber zT erhebliche und zT bleibende körperliche Schädigungen in Kauf nehmen. Die Wahl ist also alles in allem absolut bescheiden und wird idR (dh unter der Annahme, dass das entsprechende Alter erreicht wird) haartechnisch am Ende sowieso den gleichen, vernichtenden Ausgang nehmen.

Ich finde das muss man sich bei alledem irgendwo klar machen. Der Krieg ist verloren, die möglichen Ressourcen reichen maximal für eine Verlängerung der Schlachten und damit idR auch für eine Verlängerung der Leiden und führen desweiteren auch das Risiko mit, als Kollateralschaden weitere Kriege vom Zaun zu brechen. Kapitulation und Annahme des neuen Selbstbildes ist da ne sehr feine Angelgenheit (denke ich), wenn man das denn auch so hinbekommt.

So: Mehr Metaphorisches dann demnächst

Subject: Aw: Weitermachen?

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 04 May 2016 10:16:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Wed, 04 May 2016 11:55 Nimmst du was, dann kannst du so zmdst. noch einige Jahre mit vorhandener Haarpracht+x rumlaufen, musst aber zT erhebliche und zT bleibende körperliche Schädigungen in Kauf nehmen.

Die Wahrscheinlichkeit dafür ist minimalst und bleibende Schäden sind auch eher ein Gespinst des Internets anstatt der Realität.

Das Fin den Haaren schaden könnte, halte ich für nahezu ausgeschlossen. Klar, es kann in seltenen Fällen ein vorübergehendes Shedding geben, aber das ist eher ein Zeichen für gutes Anschlagen.

Subject: Aw: Weitermachen?

Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 04 May 2016 10:48:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Nimmst du was, dann kannst du so zmdst. noch einige Jahre mit vorhandener Haarpracht+x rumlaufen, musst aber zT erhebliche und zT bleibende körperliche Schädigungen in Kauf nehmen.

Die negative Grundstimmung gegenüber den Behandlungsmöglichkeiten kann ich nicht nachvollziehen, mein HA fing mit 15 an und hätte ich mit 18 nicht interveniert wäre ich spätestens mit 22 NW5 gewesen. Ich habe einige Leute "überholt" die jetzt langsam eine Platte bekommen, die teils auch jünger sind und das ganze mit einer nicht optimalen "Bekämpfung", da ich ca. 1 Jahr gar nichts gemacht hatte und in jungen Jahren halbherzig FIN genommen hatte (was aber wohl aus heutiger Sicht richtig war, wenn man den ganzen Tablettensplittereiwahn hier beobachtet)

Richtig ernsthaft mache ich übrigens seit August letzten Jahres mobil gegen den HA, der Kriegsausgang ist offen, ich habe aber noch viel in Reserve...

Subject: Aw: Weitermachen?

Posted by [SayajinGain](#) on Wed, 04 May 2016 11:07:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was nimmst denn gerade bzw. was hast noch in Reserve ?

Subject: Aw: Weitermachen?

Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 04 May 2016 11:42:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich aktuell nehme steht ja immer in der Signatur.

Reserve meine ich, alles was der Markt hergibt und es gibt mom. genug Dinge zum probieren.

Subject: Aw: Weitermachen?

Posted by [Ulfi](#) on Wed, 04 May 2016 13:58:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 04 May 2016 12:16Ulfi schrieb am Wed, 04 May 2016 11:55Nimmst du was, dann kannst du so zmdst. noch einige Jahre mit vorhandener Haarpracht+x rumlaufen, musst aber zT erhebliche und zT bleibende körperliche Schädigungen in Kauf nehmen.

Die Wahrscheinlichkeit dafür ist minimalst und bleibende Schäden sind auch eher ein Gespinst des Internets anstatt der Realität.

Das FIN den Haaren schaden könnte, halte ich für nahezu ausgeschlossen. Klar, es kann in seltenen Fällen ein vorübergehendes Shedding geben, aber das ist eher ein Zeichen für gutes Anschlagen.

(1) Bzgl. Nebenwirkungen, die NACH Absetzen von FIN nicht verschwinden: Ist leider Gottes grausame Realität UND(Achtung: Wichtig für dich, da ansonsten recht unbelehrbar) eine in der medizinischen Literatur anerkannte Tatsache(dazu: Core Safety Profile: Finasteride 1 mg, Basisangaben der europäischen Produktinformation, veröffentlicht auf der Website des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), 27. Mai 2011 oder auch einfach

das mal in den (zmdst. amerik.)Beipackzettel von Merck sehen; beides nur auf die schnelle gesuchte Beispiele).

Du bist hier enormer Verfechter der Harmlosigkeit von FIN, versteh ich auch irgendwo und bei den vielen, die es in die andere Richtung überspitzen ist das vielleicht auch nicht so schlecht, dass hier einer den Gegenpol bildet. Allerdings verzerrst du stark, bist stellenweise schlecht informiert und verschleierst die Tatsachen aufs übelste. Wenn du dich so sehr für die Sache einsetzt, dann bitte auch auf einem gewissen Grundniveau basierend und nicht a la: Stimmt alles nicht und ist nur Schlechtmache. Es stimmt eben vieles doch und auf noch viel weiteres gibt es Hinweise. Will hier keinem Finasterid madig machen. Für die Haare ne super Sache und wenn man sich nach Risikoabwägung dafür entscheidet absolut zu respektieren. Diese Risikobewertung sollte allerdings auf Grundlage einer fairen Bewertung des Wirkstoffes stattfinden. Das tun viele nicht indem sie FIN ohne Evidenz die krassesten Dinge zuschreiben und manche(du z.B.) machen das ganze Spiel in die andere Richtung.

(2) Bzgl. Schaden für die Haare aufgrund von Finasterid: Ja habe ja geschrieben, dass man das so schnell nicht wird wissen können und es im Erwartungswert nicht so ist. Nur: Möglich bleibt es trotzdem, ob du das jetzt toll findest oder nicht(Beispielansatz: T hoch). Ich persönlich denke, wie oben gesagt, dass man nach dem Erwartungswert gehen sollte und da ist es eben überaus förderlich für das Haarwachstum. Ob es nun schaden kann oder nicht: Who knows? Wenn sie die Subjektauswahl statistisch sauber getroffen haben ist in Erwartung zumindest kein Schaden sondern ein klar positiver Einfluss auf die Entwicklung der AGA festzustellen.

Subject: Aw: Weitermachen?

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 04 May 2016 23:22:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulf schrieb am Wed, 04 May 2016 15:58(1) Bzgl. Nebenwirkungen, die NACH Absetzen von FIN nicht verschwinden: Ist leider Gottes grausame Realität UND(Achtung: Wichtig für dich, da ansonsten recht unbelehrbar) eine in der medizinischen Literatur anerkannte Tatsache(dazu: Core Safety Profile: Finasteride 1 mg, Basisangaben der europäischen Produktinformation, veröffentlicht auf der Website des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), 27. Mai 2011 oder auch einfach das mal in den (zmdst. amerik.)Beipackzettel von Merck sehen; beides nur auf die schnelle gesuchte Beispiele).

Du bist hier enormer Verfechter der Harmlosigkeit von FIN, versteh ich auch irgendwo und bei den vielen, die es in die andere Richtung überspitzen ist das vielleicht auch nicht so schlecht, dass hier einer den Gegenpol bildet. Allerdings verzerrst du stark, bist stellenweise schlecht informiert und verschleierst die Tatsachen aufs übelste. Wenn du dich so sehr für die Sache einsetzt, dann bitte auch auf einem gewissen Grundniveau basierend und nicht a la: Stimmt alles nicht und ist nur Schlechtmache. Es stimmt eben vieles doch und auf noch viel weiteres gibt es Hinweise. Will hier keinem Finasterid madig machen. Für die Haare ne super Sache und wenn man sich nach Risikoabwägung dafür entscheidet absolut zu respektieren. Diese Risikobewertung sollte allerdings auf Grundlage einer fairen Bewertung des Wirkstoffes stattfinden. Das tun viele nicht indem sie FIN ohne Evidenz die krassesten Dinge zuschreiben und manche(du z.B.) machen das ganze Spiel in die andere Richtung.

Ich verzerre nichts, ich gebe nur objektiv die Studienlage wider. Das Sicherheitsprofil ist nun einmal ausgezeichnet.

Wenn in der Literatur von bleibenden Nebenwirkungen gesprochen wird, dann nach meiner

Ansicht ohne hinreichende Überprüfung von psychischen Ursachen. So oder so, diese Nebenwirkungen treten derart selten auf, dass derjenige verzerrt, der diese in überzogenem Maße hervorhebt.

Zitat:(2) Bzgl. Schaden für die Haare aufgrund von Finasterid: Ja habe ja geschrieben, dass man das so schnell nicht wird wissen können und es im Erwartungswert nicht so ist. Nur: Möglich bleibt es trotzdem, ob du das jetzt toll findest oder nicht(Beispielansatz: T hoch).

Ich schrieb, ich halte es für nahezu ausgeschlossen.
